

Fleming, Paul: 59. Auf Herrn Christian Schimlers sein Christi sanguine lotus sum

- 1 Wie häßlich sahst du doch, du nun so reine Seele!
- 2 Du warest um und an ein arger Wust und Kot,
- 3 um so viel desto mehr erbärmlicher als tot,
- 4 je mehr du lebstest stets. Ach daß ichs noch erzähle!

- 5 Dir half kein Waschen nicht, kein Balsam, Salb' und Oele,
- 6 bis dein Erlöser kam und half dir aus der Not.
- 7 Er goß sein Blut auf dich, das ihm so weiß und rot
- 8 mit reichem Strome floß ans seiner Seiten Höle.

- 9 Gesegne dir dein Bad, der dich so sauber machte,
- 10 selbst Meister und selbst Bad. Indem ich diß betrachte,
- 11 beschau ich mich in mir und werde himlisch ganz

- 12 noch auf der Erden hier. Ihr englischen Gesichter,
- 13 verzeiht mirs, eure Zier hat weit nicht solchen Glanz.
- 14 So viel sie teurer ist, so viel ist meine lichter.
- 15 Den j. Herbstmonatstag zu Astrachan in der Tartarei.

(Textopus: 59. Auf Herrn Christian Schimlers sein Christi sanguine lotus sum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)